Artikel vom 14.08.2018

Staatliches Mobilfunkzentrum

„Aufbruch in die Gigabitgesellschaft"



Bayerns Wirtschaftsminister Franz Josef Pschierer hat den Startschuss für das neue bayerische Mobilfunkzentrum gegeben: „Die Staatsregierung gestaltet aktiv Bayerns Aufbruch in die Gigabitgesellschaft. Dazu setzen wir unsere Mobilfunkinitiative konsequent um. Das neue Mobilfunkzentrum ist ein zentraler Baustein unserer Initiative. Es wird als bayernweite Beratungs-, Informations- und Förderstelle den Kommunen umfassende Hilfestellungen bei der Durchführung des Bayerischen Mobilfunkförderprogramms geben." In bislang unversorgten Gebieten sollen 500 neue Mobilfunkmasten errichtet werden, um Funklöcher zu beseitigen. Das Förderprogramm soll im Herbst 2018 starten und mit einer Fördersumme von 80 Millionen Euro ausgestattet sein. Institutionell wird das neue Mobilfunkzentrum an die Regierung der Oberpfalz angegliedert.

Pschierer sieht bereits heute deutliche Fortschritte beim Netzausbau: „Allein im ersten Halbjahr wurden rund 50 neue Maststandorte verwirklicht und über 900 bestehende Standorte aufgerüstet. Im Schulterschluss mit Wirtschaft und Kommunen wollen wir so insgesamt 1000 neue Maststandorte bis 2020 in Bayern realisieren."